

23/2025

20. Dezember bis 9. Januar

Pfarreiblatt

OBWALDEN

Weihnachten mit
«Adeste Fideles»



Evgeniya Zaikina spielt zu Weihnachten auf der Orgel in der Kernser Pfarrkirche St. Gallus «Introduction and Variations on Adeste Fideles» von Ernest Alfred Dicks (1865–1948).

Anhören auf:
<https://www.youtube.com/watch?v=fVfRzqRnlIc>



Orgelklänge zu Feiertagen

Herbei, o ihr Gläubigen in Kerns: Variationen über «Adeste Fideles»

Die Kernser Organistin Evgeniya Zaikina hat für ihren Beitrag zu Weihnachten das Lied «Herbei, o ihr Gläubigen» ausgewählt. Sie spielt auf der Kiene-Orgel in Kerns Introduktion und Variationen über «Adeste Fideles».

Weihnachten ist eine besonders besinnliche Zeit, die in vielen Kulturen mit Freude, Licht und Hoffnung verbunden ist. Es ist das Fest der Liebe, an dem die Geburt Jesu Christi gefeiert wird. Diese Botschaft des Glaubens und der Hoffnung wird durch die Musik in den Kirchen und beim Singen von Weihnachtsliedern lebendig gehalten.

Eines der bekanntesten Weihnachtslieder

Ein bedeutendes Weihnachtslied, das zum festlichen Repertoire gehört, ist «Adeste Fideles», das auf Deutsch als «Herbei, o ihr Gläubigen» bekannt ist. Die Bedeutung von «Adeste Fideles» für Weihnachten ist vielschichtig. Das Lied fordert die Menschen auf, sich zu versammeln und die Freude der Weihnachtszeit zu teilen.

Dicks schrieb für eine dreimanualige britische Orgel

Die musikalische Bearbeitung durch den Komponisten Ernest Alfred Dicks verleiht dem Lied zusätzliche Tiefe. Dicks wurde 1876 in England geboren und war ein angesehener Komponist und Arrangeur von Kirchenmusik. Seine Arbeit hat dazu beige tragen, viele traditionelle Hymnen in ein modernes Licht zu rücken und sie sowohl für den Gottesdienst als auch für Konzerte zugänglich zu machen.



Zu beachten ist, dass das Werk selbst im 20. Jahrhundert für eine dreimanualige britische Orgel geschrieben wurde. In der Partitur gibt der Komponist selbst für jede Variation eine eigene Registerangabe an; das heisst, er äussert seine Wünsche hinsichtlich der für Orgeln der romantischen Epoche charakteristischen Klangfarben und Dynamik. Beispielsweise gibt er Register wie Oboe, Aeoline (eine zarte Streicherstimme), Celestes (übersetzt als «himmlische Stimme») und Clara-

bella (übersetzt als «hell» und «schön») an.

Die barocke Kernser Orgel

Die Kernser Orgel wurde im Jahre 1971 erbaut und folgt in ihrer Art einer barocken Tradition. Sie verfügt über zwei Manuale mit 28 Registern. Dabei basiert sie in der Disposition und beim Pfeifenmaterial auf dem Instrument, welches 1830 vom Orgelbauer Franz Anton Kiene in unserer Kirche errichtet wurde.

Eine eigene Interpretation

In diesem Kontext bestand meine Aufgabe darin, das Werk für eine dreimanualige romantische Orgel auf einer zweimanualigen Barockorgel zu interpretieren und dabei die vom Komponisten gewünschten Klangfarben und Dynamik zu berücksichtigen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an dem bekannten und beliebten Weihnachtslied, das Ernest Dicks in seinen Variationen überarbeitet und mit neuen Farben, Harmonien und einem wahrhaft weihnachtlichen Klang versehen hat. Insgesamt bietet «Adeste Fideles» eine wundervolle musikalische Möglichkeit, die spirituelle Bedeutung von Weihnachten zu vermitteln. Es erinnert uns daran, dass es nicht nur um den festlichen Glanz geht, sondern um die tiefere Botschaft der Nächstenliebe, des Glaubens und der Hoffnung, die das Weihnachtsfest mit sich bringt. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Evgeniya Zaikina, Organistin Kerns

Gedanken zu Weihnachten

Läute die Glocken, die noch klingen ...

Theologisch gesehen ist das Weihnachtsfest relativ schnell auf den Punkt gebracht: Wenn Gott Mensch wird, dann ist das ein totaler Neuanfang.

Wenn Gott Mensch wird, dann ist das ein totaler Neuanfang für alle und alles. Dann verbinden sich Zeit und Ewigkeit, Anfang und Ende, Licht und Geheimnis – zuerst im Leben Jesu. Mit ihm beginnt das Reich Gottes. Und weil er wirklich Mensch und wirklich Gott war, konnte das Neue mit ihm nicht sterben. Für einen gläubigen Menschen liegt hier der Grund dafür, dass wir dem Weihnachtsgeschehen jeden Tag begegnen können: im Mitmenschen, in uns selbst und in jeder Eucharistiefeier.

Weihnachtsglaube braucht Verunsicherung

So weit, so gut. Aber Theologie ist kein Denksport. Sie lässt uns kalt, wenn sie ihre eigenen Voraussetzungen nie wirklich hinterfragt, sondern nur wortreich variiert. Auch der Weihnachtsglaube braucht hin und wieder eine Verunsicherung, damit er seine innovative Sprengkraft behält. Ein Beispiel dafür ist für mich das Lied «Anthem» (Lobgesang) von Leonard Cohen. Der Refrain heisst: «Läute die Glocken, die noch klingen. Mach Schluss mit all deinen Bemühungen. Es gibt einen Riss in allem. Doch so kommt das Licht herein.» Was soll das heissen?

Weihnachten, das Fest der lichtvollen Risse

Ich verstehe es so: Wir werden die Risse, Brüche, Enttäuschungen des



(Bild: df)

Was einen Riss hat, kann zu einem Lichtfenster werden.

Lebens durch noch so grosse Anstrengungen nicht aus der Welt schaffen. Wer sich dieser Erkenntnis auch nur einen Augenblick öffnet, muss keineswegs resignieren. Einmal gibt es da noch viele «Glocken», die klingen könnten. Wir müssen sie nur läuten. **Weihnachten – das Fest der vergessenen Glocken.** Denn selbst wenn eine Glocke einen Riss hat und nicht mehr klingt, kann sie in ihrer Armellosigkeit zu einem Lichtfenster werden, meint Leonard Cohen. **Weihnachten – das Fest der lichtvollen Risse, Brüche und Enttäuschungen.**

Heilendes Licht wird uns geschenkt

Durch theologisches Nachdenken allein wird man weder die vergessenen Glocken noch das Licht in den Rissen des Lebens entdecken. Wo liegt der Schlüssel? «Mach Schluss mit deinen Bemühungen» («Forget your perfect offering»), meint Leonard Cohen und berührt damit das Grundgeheimnis des Weihnachtstisches. An Weihnachten wird uns nämlich gesagt, dass uns

der Wohlklang der Schöpfung und das alle Risse heilende Licht von Gott hier und heute geschenkt wird. **Uns wird bewusst: Alles, was wir durch «Chrampf» und Kampf glaubten, selbst herstellen zu müssen, ist längst da.** Wir können es mit offenen Augen und Ohren in uns hineinfliessen lassen. «Der Wein ist schon im Keller», meint Meister Eckhart. Das hat doch etwas tief Entspannendes und Festlich-Feierliches an sich. Und wenn man davon ausgeht, dass Gott viel besser ist als Wein, wird sich diese Entspannung und Festlichkeit noch steigern, wenn es an Weihnachten heisst: Gott ist schon jetzt ganz nah bei uns – gerade in den Rissen, Brüchen und Enttäuschungen unseres Lebens.

Wolfgang Broedel



Dr. theol. Wolfgang Broedel (1946),
dipl. Theologe,
dipl. Heilpädagoge
und Organist,
wohnt in Sarnen.

Kirche und Welt

Kirche Schweiz

Chur

Bischof eröffnet Sternsingen

Der Bischof von Chur, Joseph Maria Bonnemain, hat die Sternsinger-Kinder aus Laax/Falera, Cazis und dem Vorder- und Mittelprättigau im bischöflichen Schloss von Chur empfangen. Er erteilte ihnen seinen Segen – stellvertretend für alle über 10000 Kinder und Jugendlichen, die an der Aktion Sternsingen 2026 teilnehmen. Dies teilte Missio Schweiz mit. Die Aussendungsfeier bildete den Auftakt zur aktuellen Aktion Sternsingen, die Missio Schweiz unter dem Motto «Schule statt Fabrik» durchführt. Die Aktion macht sichtbar, wie Kinder weltweit unter ausbeuterischer Kinderarbeit leiden – besonders in Bangladesch, dem Schwerpunktland der Aktion 2026. Und sie zeigt auf, wie kirchliche Partner vor Ort durch Bildungsangebote neue Zukunftsperspektiven eröffnen.

Schweiz Neue Kovos

Eine Kovos gibt es seit 2019, die Dachorganisation der Orden in der Schweiz. Doch im September ist eine neue Kovos gegründet worden. Der Wechsel hat mit dem Mitgliederschwund und der zunehmend landesüberschreitenden Organisation der Gemeinschaften zu tun, wie der neue Kovos-Präsident Andy Givel ausführt. Gegründet wurde die neue Kovos am 15. September in Freiburg. In der neuen Organisation kann nun jede Ordensgemeinschaft Mitglied werden, die in der Schweiz tätig ist oder hier eine Niederlassung hat. Und sie kann eine Person aus den eigenen Reihen an die Konferenz delegieren.

Schweiz

Preis von Caritas Schweiz

Junge Menschen in der Schweiz leiden verstärkt unter Leistungsdruck, Stress oder Zukunftsängsten. Das schreibt Caritas Schweiz in einer Medienmitteilung. Nun hat die katholische Organisation das Projekt «Reconnect» von Julie Rainer und Daniel Lucio mit dem Young-Caritas-Award 2025 ausgezeichnet. Mit diesem Preis würdigt Caritas Schweiz seit 2004 das Engagement junger Menschen, die sich für eine soziale und nachhaltige Zukunft einsetzen. Das schulbasierte Bildungsprogramm von Rainer und Lucio verbindet Erkenntnisse aus Psychologie, Pädagogik und Designprozessen, um junge Menschen zu befähigen, eigene Strategien im Umgang mit Belastungen zu entwickeln.

Luzern

Letzter Weihnachtsgottesdienst auf Tele 1

Der Lockdown 2020 mit dem Gottesdienstverbot war ein Schlag für die Kirchen. Und in Luzern die Geburtsstunde ökum. TV-Gottesdienste zu Ostern und Weihnachten. Nun wird das Projekt der Landeskirchen beendet. Ausgestrahlt wird der letzte TV-Gottesdienst auf Tele 1 am 25. Dezember, 10 Uhr, aus der Franziskanerkirche in Luzern.

Welt

Vatikan

«Who is who» des Papstes erstmals im Netz

Das bislang nur gedruckt erhältliche «Päpstliche Jahrbuch» mit den Namen aller relevanten Institutionen des Heiligen Stuhls und der Weltkirche ist ab sofort auch online zugänglich. Wie das vatikanische Presseamt mitteilte, wurde die Digitalausgabe des «Anuario Pontificio» bereits Leo XIV. präsentiert. Zuständig für die techni-

sche Revolution im Vatikan war die Nummer drei im Staatssekretariat, Erzbischof Edgar Peña Parra. Mitgewirkt hat außerdem das Dikasterium für Kommunikation. Neben einem kostenpflichtigen Zugang im Netz gibt es auch eine App für Smartphones.

Leipzig

Weihnachten fördert Gesundheit von Kindern

Das Weihnachtsfest kann laut einer Entwicklungspsychologin die seelische Gesundheit von Kindern nachhaltig fördern. «Typische Weihnachtsrituale wie Kerzenlicht, gemeinsames Singen, das Schmücken des Baums oder Plätzchenbacken vermitteln Kindern Vertrautheit und Vorhersagbarkeit», sagte Sina Gibhardt von der Universität Leipzig. «Solche Rituale wirken wie emotionale Ankerpunkte, die in einer komplexen Welt Orientierung und Sicherheit bieten.» Demnach sind aus entwicklungspsychologischer Sicht Wärme, Geborgenheit und vertraute Routinen zentrale Bausteine für sichere Bindungen. Kinder erlebten zu Weihnachten, dass Zusammenhalt über die Kernfamilie hinausgehe: «Begegnungen mit Grosseltern, Paten, Nachbarn oder Freunden erweitern ihr Verständnis davon, was Gemeinschaft bedeutet. Erfahrungen von Zugehörigkeit stärken das emotionale Wohlbefinden und die seelische Gesundheit.»

Paris

Schon 11 Mio. Besucher

So sauber, glatt und leuchtend, wie man sie seit vielen Jahrhunderten nicht gesehen hat. Geradezu magnetisch zieht die Kathedrale Notre-Dame in Paris nach dem verheerenden Grossbrand von 2019 die Massen an. Mehr als 11 Mio. Besucher zählte die Kathedralverwaltung seit dem Festakt vom 7. Dezember 2024, der wohl in die Kategorie «grosse Geschichte» eingehen wird.



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste



Samstag, 20. Dezember

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
15.00	Sarnen	Beichtgelegenheit, Kapuzinerkirche
18.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 21. Dezember – 4. Adventssonntag

Opfer: Ranfttreffen

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
17.00	Sarnen	Familiä-Chilä-Adventsfeier, Dorfkapelle
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 22. Dezember

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
19.30	Sarnen	Versöhnungsfeier, Dorfkapelle

Dienstag, 23. Dezember

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Weihnachtsgottesdienst, Kapelle Am Schärme

Mittwoch, 24. Dezember – Heiliger Abend

Opfer 24.–26. Dezember: Kinderspital Bethlehem

07.30	Sarnen	Kein Gottesdienst, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Kein Gottesdienst, Frauenkloster
16.00	Sarnen	Familienweihnachtsfeier, Pfarrkirche
16.30	Kägiswil	Krippenspiel, Pfarrkirche
17.00	Schwendi	Familienweihnachtsfeier, Pfarrkirche
20.00	Sarnen	Christmette, Frauenkloster
20.00	Sarnen	Christmette, Kollegikirche
22.00	Kägiswil	Christmette, Pfarrkirche, anschliessend Apéro

Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachten

09.30	Sarnen	Weihnachtsgottesdienst, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Weihnachtsgottesdienst, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Weihnachtsgottesdienst mit Sarner Kantorei und Orchesterverein, Pfarrkirche
10.00	Schwendi	Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche
17.15	Sarnen	Vesper, Frauenkloster

Freitag, 26. Dezember – Stephanus

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Samstag, 27. Dezember

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Sonntag, 28. Dezember – Heilige Familie

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier mit Weinsegnung, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Montag, 29. Dezember

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 30. Dezember

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 31. Dezember – Silvester

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
17.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche, anschliessend Silvesterapéro

Donnerstag, 1. Januar – Neujahr

07.30	Sarnen	Kein Gottesdienst, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Pfarrkirche, anschliessend Neujahrsapéro im Pfarreizentrum
10.00	Sarnen	Kein Gottesdienst, Kapelle Am Schärme (Shuttle-Dienst zur Kirche)
17.15	Sarnen	Vesper, Frauenkloster
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche, anschliessend Neujahrsapéro im Pfarreisaal

Donnerstag, 8. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 9. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Fahrgelegenheit Donnerstag, 1. Januar

ab Kapuzinerkirche zur Pfarrkirche für **nicht mobile** Gottesdienstbesucher/innen.
Anmeldung erwünscht bis **Dienstagmittag, 30. Dezember**, 11.30 beim Sekretariat, 041 662 40 20

Freitag, 2. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, danach Herz-Jesu-Freitag-Anbetung, Frauenkloster

Samstag, 3. Januar

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Schwendi	Eucharistiefeier mit Wassersegnung und Abgabe Dreikönigssäckli, Pfarrkirche

Sonntag, 4. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

Opfer: Inländische Mission, Epiphanieopfer für Kirchenrestaurierungen

08.15	Sarnen	Kein Gottesdienst, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier mit Wassersegnung, Kollegikirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier mit Wassersegnung und Abgabe Dreikönigssäckli, Kapuzinerkirche
16.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster, musikalisch gestaltet durch Liv Lange Rohrer, Sopran, und Rosario Conte, Laute
16.30	Sarnen	Familiä-Chilä-Kindersegnung, Pfarrkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier mit Wassersegnung und Abgabe Dreikönigssäckli, Pfarrkirche

Montag, 5. Januar

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 6. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 7. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Gedächtnisse

Samstag, 20. Dezember, 18.00, Pfarrkirche Schwendi

Jzt.: Familien Sigrist Schwendi.

Sonntag, 21. Dezember, 10.00, Kapuzinerkirche

Jzt.: Josef und Marie Gut-Feistle, Kernserstrasse 13.

Sonntag, 28. Dezember, 10.00, Kapuzinerkirche

Jzt.: Hausjahrzeit: Sigrist.

Sonntag, 4. Januar, 10.00, Kapuzinerkirche

Jzt.: Alodie Rohrer-Mettraux, Allmendstrasse 2; Fam. Karl Omlin-Sigrist, Ennetriederweg 15/Waldegg.

Verstorbene

Theres Burch-Burch, Felsenheim, Flüelistrasse 33, Sachseln, ehemals Moos, Stalden; Gregor Burch-Bissig, Obstaldenstrasse 24, Stalden.

Aus dem Seelsorgeraum



Friedenslicht in unseren Kirchen



Vom Dienstag, 16. Dezember bis und mit Dienstag, 6. Januar leuchtet das Friedenslicht aus Bethlehem in unseren Pfarrkirchen und in der Kapuzinerkirche jeweils bei den Opferstockkerzen. In Sarnen ist dies in der Kapelle neben der Pfarrkirche. Wer es abholen möchte, bringt eine Laterne mit Kerze mit. Zum Preis von Fr. 5.- können vor Ort auch Friedenslicht-Kerzen mit Aufdruck und Deckel bezogen werden. Bezahlung per Twint oder bar.

Möge das Licht des Friedens jede Dunkelheit erleuchten.

Anlässe Advent

Dorfkapelle Sarnen

Noch bis am Sonntag, 21. Dezember, jeweils 10.00–18.00

Tauchen Sie ein in eine besondere Auszeit mitten im vorweihnachtlichen Trubel. Die Bilder-Meditation lädt ein, zur Ruhe zu kommen und den eigenen Gedanken Raum zu geben. Lassen Sie sich von stimmungsvollen Bildern und leiser Musik inspirieren.

Adventskonzert Horngruppe Obwalden

Samstag, 20. Dezember,

19.30 Pfarrkirche Sarnen

Mit Wolfgang Sieber, Orgel

Adventskonzert Musikgesellschaft Schwendi

Sonntag, 21. Dezember,

17.00 Pfarrkirche Schwendi

Direktion: René Bogaarts

Eintritt frei, Türkollekte

Heiligabend für Familien: Mittwoch, 24. Dezember

16.00, Pfarrkirche Sarnen



Familienweihnacht 2024.

17.00, Pfarrkirche Schwendi



Familienweihnacht 2024.

Musik an Weihnachten

Heiligabend, 24. Dezember

22.00, Pfarrkirche Kägiswil

Feierlicher Gottesdienst, musikalisch begleitet von Marco Borghezio (Orgel).

Weihnachten, 25. Dezember

10.00, Pfarrkirche Schwendi

Der Kirchenchor Schwendi singt die Messe in C von Anton Bruckner, begleitet von Instrumentalisten und Peter Scherer (Orgel) unter der Leitung von Slobodan Todorovic.

10.00, Pfarrkirche Sarnen

Festliche Weihnachtsmesse mit der Sarner Kantorei. Werke für Chor und Orgel zum Weihnachtsfest. Marco Borghezio, Orgel; Konstantin Keiser, Leitung.

16.30, Pfarrkirche Kägiswil



Krippenspiel 2024.

Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?

Am Krippenspiel – dargestellt von über 20 Kägiswiler Kindern – erfahren Sie es. Ein geladen sind alle Interessierten ab etwa drei Jahren.



Krippengedanken (III)

Neues Leben



Schon wieder dieser Engel! Diesmal steht er im Stall hinter Maria und Josef. Bald wird er auch auf dem Feld zu sehen sein. Da, wo der Bote Gottes auftaucht, entsteht neues Leben.



Allerdings dauert es manchmal etwas, bis man merkt, dass da etwas Neues entstanden ist und was daraus werden könnte. Ich glaube, das ist in unserem Leben nicht anders als bei den Hirten und bei Maria und Josef. Klar, Maria trägt ein Kind im Bauch und bald wird sie gebären. Und ja, das ist neues Leben. Aber wer dieses Kind ist und was daraus werden wird, kann sie noch überhaupt nicht ermessen.

Wenn bei uns etwas Neues am Wachsen ist, dann fühlt sich das oft auch ganz ungenau an. Es ist mehr ein Ahnen als ein Wissen. Aber es ist wichtig, dass wir die «Geburt» zulassen, dass wir das Ahnen wachsen lassen und uns darauf einlassen. Es wird sich schon zeigen – vielleicht ganz anders, als wir es uns vorgestellt hatten. Und doch: Gott sorgt.

Ja, Gott sorgt – aber wie war das noch mal bei Maria und Josef? Sie haben nur mit Mühe und Not einen Platz zum Gebären gefunden. Und doch: da ist dieses Kind, und ein eigentümliches Leuchten, eine erfüllende Zuversicht und tröstliche Echtheit gehen von ihm aus.

Ein kleines Kind soll den Wandel bringen?

«Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.» (Lk 2,11)

Wie eine Fanfare klingen diese Worte des Engels in den Ohren der Hirten. Der Retter, Christus – der Messias ist da. Er wird dem Volk Israel Erlösung und Heil bringen. Klar, wollen die Hirten ihn sehen!

Und als sie dann im Stall an der Krippe gestanden haben, haben sie sich da wohl gefragt, ob dieses herzige Kind jetzt wirklich ihr grosser Kriegsfürst und Retter sein soll? Ein so kleines Kind soll den Wandel für ihr Volk bringen?

Mir scheint das eine berechtigte Frage. Dass mehr als 2000 Jahre später noch von dem kleinen Kind erzählt und auf ihn vertraut wird, hätten sich die Hirten wohl nicht träumen lassen. Und doch: ja, es kam so.

Wie hatte der Engel schon beim ersten Zusammentreffen zu Maria gesagt: «Für Gott ist nichts unmöglich.» (Lk 1,37)

Und doch gibt es keine Garantie, dass die Dinge so laufen, wie wir es uns vorstellen. Maria hat weiß Gott viel gelitten in ihrem Leben und doch weiter vertraut, dass für Gott nichts unmöglich ist und das Leben siegen wird.



Weihnachten ist kein Erfüllungsfest – Weihnachten ist ein grosses Hoffnungsfest! Ein Fest bei dem wir jedes Jahr neu, an die Hoffnung in Form des kleinen Kindes erinnert werden. Das kleine Kind ist das leibhaftige Versprechen Gottes, dass er für unser aller Leben erfüllende Lebendigkeit und reiche Zuversicht vorgesehen hat.

Die drei Weisen haben danach gesucht – damals. Sie wussten, es muss mehr als alles geben. Es muss Erfüllung, Schutz und Glück für alle geben. Den Menschen, den König, der dies bewerkstelligen würde, haben sie gesucht. Gefunden haben sie das kleine Kind. Und sie haben darin das Versprechen Gottes erkannt.



Ich wünsche Ihnen Weihnachtstage mit vielen erfüllenden Begegnungen, feierlichen Gottesdiensten, guten und gemütlichen Essen und frohmachen- den Geschenken. Überdies und vor allem wünsche ich Ihnen, dass Sie – wie die drei Weisen – Gottes Versprechen in unserer Welt wahrnehmen und dar- auf vertrauen können.

Frohe Weihnachtstage!



Gabriela Lischer,
Leitung Seelsorgeraum

Zum Jahreswechsel

Traditionsgemäss werden die Kirchenglocken vor und nach Mitternacht das zu Ende gehende Kalenderjahr aus- und das neue Jahr einläuten. Gelegenheit, Vergangenes und Künftiges in Gottes Hände zu legen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen – auch im Namen unseres ganzen, grossen Teams – eine starke Zuversicht, Trost und Freude im Leben und Schutz durch Gottes Segen im neuen Jahr.

Gabriela Lischer

Festliche Musik an Neujahr

Sonntag, 4. Januar

16.30, Frauenkloster



Gottesdienst, musikalisch gestaltet von Liv Lange Rohrer (Sopran) und Rosario Conte (Laute).

Kinder- und Familiensegnung

Zum Jahresanfang sind wir herzlich eingeladen, für uns, unsere Kinder und unsere Familien den segensreichen Schutz Gottes zu empfangen. Zu dieser kurzen Segensfeier treffen wir uns am

**Sonntag, 4. Januar um 16.30
in der Pfarrkirche Sarnen**



Anschliessend geniessen wir einen Apéro mit Dreikönigskuchen im Pfarreizentrum.

Mittagstische

Mittagstisch 60+ Kägiswil

Mittwoch, 14. Januar, 11.30,
Restaurant Neuer Adler, Kägiswil
Gemeinsam ein gutes Essen genießen, sich austauschen oder ein Jässli klopfen. Kosten Fr. 20.–.
Anmelden bis zwei Tage vorher beim Sekretariat, 041 662 40 20.

Mittagstisch Stalden

Mittwoch, 14. Januar, 11.30,
Hotel-Restaurant Langis
Ein Angebot der Pro Senectute OW
Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren treffen sich zum gemeinsamen Mittagessen.
10.27 Abfahrt mit Postauto beim Sportplatz Stalden.
Anmelden bis Sonntagabend, 11. Januar, bei Margrit Riebli, 041 660 55 54.

Weiteres Datum:

11. Februar im Langis

Vereine

Sarnen

- 5. Jan. **Jassä – zämä syy:**
14.00–16.30 im Pfarreizentrum Peterhof Sarnen
- 6. Jan. **Familientreff Sarnen:**
Chrabblä, Spielä, Zämä sii,
09.00–11.00 Am Schärme,
im Haus Schmetterling
- 7. Jan. **Kolping Sarnen:**
«Zämä Zmittag ässä»
im Restaurant Obwaldnerhof in Sarnen;
Anmelden bei Romy Stafflage, 076 518 03 57
- 7. Jan. **Kolping Sarnen:** 18.00
Dreikönigskuchenessen
im Huisli

Kägiswil

- 9. Jan. **FG Kägiswil:** Dog-Abend,
19.30 Pfarreisaal

Kägiswiler Adventsfenster

Im ganzen Dorf ist für jeden Tag ein Fenster liebevoll gestaltet und beleuchtet.

- Mit * markiert bedeutet offene Türen.
- 20. Fam. Feierabend, Im Dörfli 19
 - 21. Fam. Portmann, Hostettweg 5
 - 22. Fam. Hauser, Hostettweg 9b
(offen 17.00 bis ca. 18.00)
 - 23. Fam. Kathriner, Mittelgasse 12
 - 24. Kirche Kägiswil, Krippe



Stalden

- 13. Jan. **FG Stalden:** Tür- oder Fensterkranz basteln,
18.45 Sportplatz;
Auskunft: Nadia Burch-Epp,
079 281 01 22

Schwander Adventsfenster

Täglich leuchten Fenster ab 18.00.
Mit * markiert bedeutet offene Türen ab 18.00 bis 20.00.

- 20. Fam. Durrer, Bamettler, Lischer
Durrer, Durrer und Ernst*
- 21. Korporation Schwendi
- 22. Fam. Rohrer, Leitmatt 4*
- 23. Fam. Knecht, Schwanderstr. 27*
- 24. Kirche Schwendi, Krippe

Rückblicke



Wahlpflichtmodul «Lass (d)ein Licht wachsen»

Dienstag, 2. Dezember



Der Einladung, das eigene Licht wachsen zu lassen, sind viele Schüler und Schülerinnen gefolgt. Stück für Stück, Schicht für Schicht haben sie mit viel Geduld und Kreativität ihr eigenes Adventslicht wachsen lassen. Wunderschöne, bunte Kerzen sind entstanden.

In einer kurzen Feier haben die Kinder erfahren, wie wichtig das Licht besonders in der dunklen Zeit ist. Ihre eigene Kerze leuchtet bald und bringt Licht, Wärme und Freude zu ihnen nach Hause.



Judith Rothenbühler
und Mengia Liem

Lichtfeiern



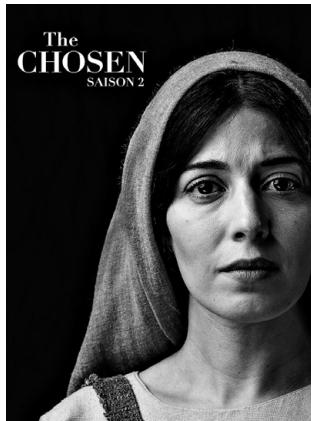
Punkt sieben Uhr zogen 60 Schulkinder ruhig und mit leuchtenden Augen in die Pfarrkirche ein. Dreihundert Kerzen verbreiteten eine bessinnliche Stimmung.

Nach dieser Stärkung für das Herz bekamen die Mädchen und Buben anschliessend auch noch eine Stärkung für den Bauch. Die Religionslehrpersonen freute es sehr, dass die Kinder in dieser schönen Atmosphäre früh am Morgen mitfeierten.

Mengia Liem, Loreta Harm,
Agnes Kehrli

Vorschau

Filmabend – «The Chosen»



© «The Chosen»

Die 2. Staffel der aussergewöhnlichen Jesus-Serie «The Chosen» ist ein echtes Phänomen. Die vielen begeisterten Rückmeldungen von Millionen Zuschauerinnen und Zuschauern zeigen deutlich: Hier ist etwas Besonderes entstanden – und Staffel 2 setzt noch einmal einen Höhepunkt.

Die acht neuen Folgen nehmen uns mitten hinein ins Geschehen. Simon Petrus, Johannes, Matthäus, Maria Magdalena und die anderen lernen Jesus immer besser kennen. Die Nachricht von dem Mann, der als Messias auftritt und Menschen heilt, breitet sich im ganzen Land aus. Doch es gibt auch Rückschläge, Missverständnisse und Fragen, die geklärt werden müssen.

Wir erleben zudem, wie neue Personen zur wachsenden Gemeinschaft dazustossen – jede und jeder mit einer eigenen Lebensgeschichte: der Baumeister Nathanael, der weise Philippus, Simon der Zelot und natürlich Judas. Schritt für Schritt entdecken sie, was Jesus wirklich erreichen will. An jedem Abend schauen wir gemeinsam eine Folge (siehe Termine unten). Anschliessend tauschen wir uns in einer offenen Runde darüber aus, was wir gesehen und gehört ha-

ben. Ob jung oder älter – alle sind herzlich eingeladen, an diesen Filmabenden teilzunehmen.

Komm und sieh!

Diakon Walter Baumann

Termine 2026:

- Dienstag, 13. Januar
- Mittwoch, 11. Februar
- Dienstag, 10. März
- Montag, 20. April
- Dienstag, 19. Mai
- Mittwoch, 17. Juni
- Mittwoch, 2. September
- Dienstag, 6. Oktober



Öffnungszeiten Sekretariat

Vom 24. Dezember bis und mit
4. Januar ist das Sekretariat
geschlossen.
Im Notfall wählen Sie 041 662 40 20.



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator

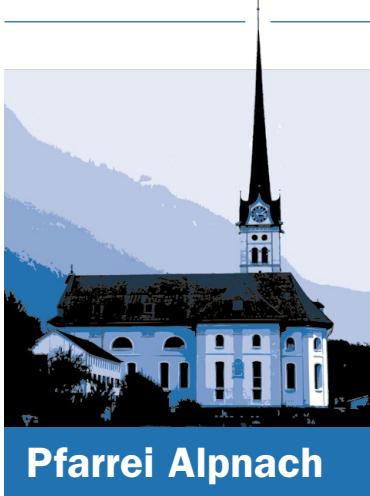
Kontaktperson Kägiswil

Walter Baumann
Büro Kägiswil besetzt am:
Dienstag, 13.30–17.00 und
Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi

Judith Wallmann Gasser
Büro Schwendi besetzt am:
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@parrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Mi 08.00–11.30/14.00–17.00

Di, Do, Fr 08.00–11.30

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Stefan von Deschwanden, Seelsorger

Dr. Martin Kopp, Priester

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Gottesdienste

Vierter Advent

Sonntag, 21. Dezember

09.00 Versöhnungsfeier
mit Kommunion

Opfer: Kirchl. Gassenarbeit Luzern

Dienstag, 23. Dezember

08.30 Rosenkranz

HEILIGABEND

Mittwoch, 24. Dezember

17.00 Wortgottesfeier mit Kom-
munion und Krippenspiel

Opfer: Kinderspital Bethlehem

23.00 Mitternachtsgottesdienst
mit Eucharistiefeier,
mit festlichen Orgel-
und Waldhornklängen

WEIHNACHTEN

Donnerstag, 25. Dezember

09.00 Festgottesdienst mit
Eucharistiefeier,
der Kirchenchor singt die «Messe de Minuit pour Noël» von Marc-Antoine Charpentier
Opfer: Kinderspital Bethlehem

Stephanstag

Freitag, 26. Dezember

09.00 Eucharistiefeier zum
zweiten Weihnachtsfesttag
Opfer: Insieme Unterwalden
10.30 Eucharistiefeier
im Allmendpark

Samstag, 27. Dezember

17.30 Kindersegnungsfeier
Opfer: Chindernetz Obwalden

Sonntag, 28. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
Opfer: Chindernetz Obwalden

Dienstag, 30. Dezember

08.30 Rosenkranz
09.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion

NEUJAHR

Donnerstag, 1. Januar

17.30 Wortgottesfeier mit Kom-
munion zum neuen Jahr
mit Orgelmusik;
anschliessend Apéro
Opfer: Friedensdorf Broc

Berchtoldstag

Herz-Jesu-Freitag, 2. Januar

08.00 Anbetung vor
dem Allerheiligsten
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Januar

09.00 Eucharistiefeier zum Dre-
königsfest *mit Segnung der Kreide und des Dreikönigs- wassers*

Opfer: Epiphanieopfer – Inländische Mission

Dienstag, 6. Januar

08.30 Rosenkranz
09.00 Wortgottesfeier der Frauen-
gemeinschaft mit Kommuni-
on, *mit Querflötenklängen von Rita Kaufmann, Ruth von Rott und Rosmarie Aeschbacher und Orgelbe-
gleitung durch Anna Kessler*

Donnerstag, 8. Januar

16.00 Eucharistiefeier
im Allmendpark

Freitag, 9. Januar

08.30 Rosenkranz

Gedächtnisse

Sonntag, 21. Dezember, 09.00 Uhr

Ged.: Julian Wallimann-Abächerli,
Brünigstrasse 20b.
Stm.: Josef Imfeld-Bachmann, Güet-
letschwald 1, Alpnach; Rosly und
Josef Amstalden-Wallimann und
Angehörige, Schoriederstrasse 3b;
Adalbert und Maria Durrer-Thal-
mann, Schoried.

Donnerstag, 1. Januar, 17.30 Uhr

Ged.: Titularjahrzeit des Wohltätig-
keitsvereins.

Sonntag, 4. Januar, 09.00 Uhr

Stm.: Willy und Rosa von Atzigen-
Frey, Steinweid.

Aus den Pfarreibüchern

Taufe

Jost Albert am 14. Dezember.

Wir wünschen der Tauffamilie Gottes Segen, alles Liebe und viel Freude.

Bestattung

Jasmin Egger, Birkenstr. 3, Luzern,
ehem. Alpnach, am 30. Dezember.
*Herr, nimm sie auf in deinem Reich
und gib ihr die ewige Ruhe.*

Agenda

- 4. Jan. **Chilä-Kafi** im Pfarreizentrum ab 09.45
- 6. Jan. **Begägnigs-Kafi** im Pfarreizentrum ab 09.30
- 31. Jan. **Pfarreiausflug** ins Langis mit Gottesdienst, Schneeschuhtouren und Abendessen (*Anmeldung bis am 7.1. ans Pfarramt*)



Pfarrei aktuell

«Zämä Wiähnacht flirä»



An Heiligabend, 24. Dezember, öffnet das Pfarreizentrum um 18 Uhr die Türen und lädt Alleinstehende, Paare und Familien zum gemeinsamen Feiern ein. Wir freuen uns auf das gemütliche Zusammensein mit einem feinen Essen in weihnachtlicher Stimmung.

Der Abend ist einfach und stimmungsvoll gestaltet und ist kostenlos (freiwilliger Beitrag zugunsten des Kinderspitals in Bethlehem).

Für die Planung sind wir dankbar um eine Anmeldung bis am Montag, 22. Dezember an das Pfarreisekretariat (pfarramt@parrei-alpnach.ch oder 041 670 11 32). Kurzentschlossene dürfen auch spontan mit uns feiern.

*Die Vorbereitungsgruppe:
Brigitte Stalder, Pfarreirätin und
Felix Koch, Pfarreikoordinator*

Das Friedenslicht aus Bethlehem



Ein Licht als Zeichen des Friedens weiterschenken.

Das Friedenslicht wird jedes Jahr in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und in die ganze Welt weitergegeben. Wir laden Sie herzlich ein, diese kleine Flamme als starkes Zeichen der Hoffnung in unserer Pfarrkirche zu empfangen und weiter zu schenken. Nehmen Sie das Friedenslicht in Ihrer Laterne mit nach Hause, teilen Sie das Licht mit Nachbarn, Bekannten und Freunden. Die Friedenslicht-Kerze ist in der Pfarrkirche erhältlich und kostet Fr. 5.– (Via Kerzenstock oder Twint überweisen, vielen Dank.)



Weihnachten als Auftrag?

Die Krippe, ein einfacher Ort, an dem Jesus Christus – das Licht der Welt – geboren wurde, ist kein fernes Ereignis aus einer vergangenen Zeit. Sie lädt uns dazu ein, Hoffnung neu zu entdecken. Jesus kommt als Kind in eine Welt, die ebenso zerbrechlich war wie unsere heute, doch gerade dieses Kind bringt den tiefen Frieden Gottes in unsere chaotische Welt.

Auf dem Weg zur Krippe erinnern wir uns daran, dass Gottes Frieden nicht einfach eine Abwesenheit von Krieg oder Konflikten ist. Frieden ist etwas, das tief im Herzen beginnt, uns verbindet und uns zum aktiven Handeln aufruft: Wir sollen nicht nur empfänglich für diesen Frieden sein, sondern ihn auch selbst weitergeben. Dieser Auftrag betrifft unser tägliches Leben – im Umgang mit unseren Mitmenschen, wie wir uns für Gerechtigkeit einsetzen, wie wir Versöhnung suchen und unsere Beziehungen gestalten. So wird Frieden nicht nur zu einem Geschenk, sondern auch zu einem Auftrag.



Stefan von Deschwanden

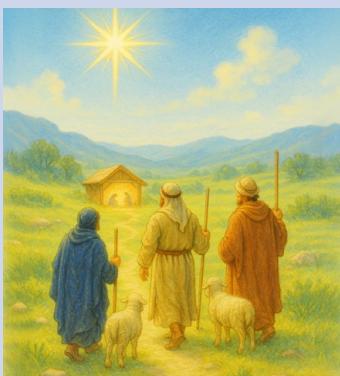
Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes, neues Jahr

Die katholische Kirchengemeinde wünscht der Bevölkerung eine bessinnliche Adventszeit und ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest. Der Start ins neue Jahr soll Sie mit Zuversicht und Vorfreude erfüllen. Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.



Wortgottesfeier mit Kommunion und Krippenspiel

In dieser Adventszeit waren wir gemeinsam unterwegs hin zu Weihnachten, zur Krippe. Auch in unserem diesjährigen Krippenspiel, das von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse gespielt wird, machen sich ein paar Hirten auf den Weg zur Krippe. Doch ihnen folgt ein Räuber, der es auf die Geschenke der Hirten abgesehen hat. Ob das gut kommt? Das erfahren wir an der Krippenfeier am 24. Dezember um 17.00 Uhr in unserer weihnachtlich geschmückten Kirche.



Hirten auf dem Weg.

Zu dieser Feier, die musikalisch von den Kinderchören der Schule begleitet wird, laden wir alle Familien herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie!

«Metti» an Heiligabend

Der traditionelle Mitternachtsgottesdienst an Heiligabend um 23 Uhr lebt von der besonderen nächtlichen Stimmung, dem festlich geschmückten Christbaum, der weihnachtlichen Musik und der feierlichen Eucharistie. Wir freuen uns darauf, gemeinsam die Geburt Jesu zu feiern und uns an dieses besondere Ereignis zu erinnern.

Weihnachtsfestgottesdienst



Im Festgottesdienst an Weihnachten, 25. Dezember um 9 Uhr, singt der Kirchenchor unter der Leitung von Nicole Flühler die «Messe de Minuit pour Noël» von Marc-Antoine Charpentier. Stefan von Deschwanden wird in seiner Predigt unser Advents- und Weihnachtsthema «Auf dem Weg» aufnehmen und über die Hoffnung sprechen, die von der Geburt des Christkinds ausgeht. Zur feierlichen Eucharistie sind alle herzlich eingeladen.

Kindersegnungsfeier

Anlässlich des Fests der Unschuldigen Kinder erinnern wir uns daran, dass wir unsere Kinder nicht vor allen Gefahren schützen können. Darum erbitten wir Gottes Schutz und Segen für sie. Wir laden Familien herzlich ein zur Kindersegnungsfeier am Samstag, 27. Dezember um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche.

«Kafi-Stübli» im Pfarreizentrum



Im Erdgeschoss des Pfarreizentrums befindet sich ab Januar das «Kafi-Stübli». Das Team vom «Chilä-Kafi» freut sich nach dem Gottesdienst am Sonntag, 4. Januar auf Ihren Besuch im neuen Raum. Auch die Helferinnen vom neuen «Begägnigs-Kafi» begrüssen Sie dort gerne rund alle 14 Tage nach dem Dienstagsgottesdienst.

Erstmals am 6. und 20. Januar um 09.30 Uhr. Weitere Termine gemäss Ausschreibung.

Pfarreiausflug ins Langis



Am Samstag, 31. Januar lädt der Pfarreirat zum Vollmond-Schneeanlass ins Langis mit Schneeschuhtour, besinnlichem Gottesdienst und einem feinen Abendessen ein.

Wir treffen uns direkt bei der Kapelle Schwendi-Kaltbad um 16.30 Uhr zum Gottesdienst mit Eucharistiefeier. Im Anschluss bilden wir zwei Gruppen: eine sportliche Schneeschuhtour Richtung Schliereregrat und eine gemütliche Tour der Schlieren entlang (bitte Ausrüstung selbst mitbringen).

Um 19.30 stärken wir uns beim gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Schwendi-Kaltbad. Es wird ein gemischter Salat und Älplermagronen mit Apfelmus (à discretion) serviert. Preis pro Person Fr. 27.50 exklusive Dessert und Getränke.

Gegen 21.30 Uhr werden wir wieder den Heimweg durch die nächtliche Winterlandschaft antreten.

Hin- und Rückreise erfolgen mit den Privatautos. Wir bitten Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden. Allfällige freie Plätze oder gesuchte Mitfahrelegenheit bitten wir bei der Anmeldung anzugeben.

Bis spätestens am 7. Januar nehmen wir Anmeldungen im Pfarreisekretariat entgegen (im Restaurant hat es Platz für maximal 60 Personen).

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Schulferien: Mo bis Fr von 08.00 bis 11.30 Uhr; Feiertage 25./26. Dez. und 1./2. Januar geschlossen. In Notfällen telefonisch immer erreichbar.



Pfarrei Sachseln/Kaplanei Flüeli-Ranft

Sekretariat 041 660 14 24

Mo bis Fr 08.30–11.30; Mo/Di/Do 14.00–16.00

Sekretärin Pfarrei: Agnieszka Krasnopska

Sekretärin Kaplanei: Lisa Hüppi

www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam:

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs

Pfarradministratur

041 660 14 24

Wallfahrt

041 660 12 65

Alexandra Brunner

079 312 17 74

Winfried Adam

079 413 67 26

Gottesdienste



Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachten

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe; Musik: Orgel und Blockflöte

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Freitag, 26. Dezember – Stephanstag

10.15 Sachseln Hl. Messe mit Weinsegnung

Samstag, 27. Dezember

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)
mit Weinsegnung

Sonntag, 28. Dezember – Heilige Familie

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: Verein Franziskus in Burundi

Montag, 29. Dezember

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 30. Dezember

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 31. Dezember – Silvester

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 1. Januar – Neujahr

10.15 Flüeli Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.00 Sachseln Neujahrsgottesdienst,
anschl. Apéro auf dem Kirchplatz

Kollekte: Verein Franziskus in Burundi

Freitag, 2. Januar

09.15 Sachseln Hl. Messe

Samstag, 3. Januar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)
mit Abgabe Dreikönigssäckli
für den Haussegen

Sonntag, 4. Januar – Erscheinung des Herrn

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: Epiphanieopfer der Inländischen Mission

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.00 Sachseln Weihnachtsfeier mit Krippenspiel
für Kinder und Familien

20.00 Flüeli Christmette

22.00 Sachseln Christmette; Musik: Kantorei
Sachseln und Instrumentalisten

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Montag, 5. Januar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 6. Januar

14.30 Sachseln Hl. Messe

Mittwoch, 7. Januar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
 18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 8. Januar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 9. Januar

09.15 Sachseln Hl. Messe

Samstag, 10. Januar

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn

08.30 Flüeli Hl. Messe
 10.15 Sachseln Hl. Messe
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Hilfe für werdende Mütter

Gedächtnisse**Pfarrei Sachseln****Sonntag, 21. Dezember**

10.15 Stm. Leo und Marie Rohrer-Rohrer und Familie, Schluecht, Flüeli-Ranft.

Sonntag, 28. Dezember

10.15 Dreiss. Agnes Rohrer, ehem. Unterhag 3, Flüeli-Ranft; Hausjzt. der Familien Spichtig und Schälin; Stm. Josef und Trudy Spichtig-Christen, ehemals Bunzli; Stm. Werner Schmitz, Hünibach.

Sonntag, 4. Januar

10.15 Stm. Josef Rohrer, ehemals Sandloch; Stm. Theodor und Hedwig Rohrer-Bucher, Türliweg.

Sonntag, 11. Januar

10.15 1. Jzt. Maria Erika Casanova-Cavegn, Wohnpark Seerose 1; 1. Jzt. Marie-Theresia Rohrer-Fuchs, Flüeli-strasse 33; Tjzt. Schützenbruderschaft; Stm. Alfons und Margrit Omlin-Brändle und Familie, Chilchgasse 6; Stm. Hans und Anna Furrer-Kiser, Brünigstrasse 67; Stm. Niklaus und Hilda Anderhalde-von Moos, Kurt und Heidy und Angehörige, Turmmattweg 1.

**Kaplanei Flüeli****Sonntag, 11. Januar**

08.30 Stm. Ida und Karl Omlin-Birrer, Kellersmatt.

Weihnachten

Weihnachtsbild auf einem Fresko in der Kapelle St. Niklausen. Ochs und Esel stehen schon auf den ältesten Darstellungen der Geburt Jesu Christi an der Krippe. Sie sind auch auf diesem Fresko aus dem 14. Jahrhundert zu sehen. Bruder Klaus kannte die Fresken von St. Niklausen; für ihn und für die Menschen seiner Zeit – die oft nicht lesen und schreiben konnten – waren solche Bilder wichtige Zugänge zum Glauben.

Weihnachts- und Neujahrsgruss

Die Jungfrau wird empfangen / und einen Sohn gebären / und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, / das heisst übersetzt: Gott mit uns. (Matthäus 1,23)

Liebe Pfarreiangehörige und Freunde der Pfarrei



Im Alten Testament heisst es: «Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn» (Jes 1,3). Die Tradition sieht darin einen Hinweis auf die Krippe von Bethlehem – auf Ochs und Esel, die erkennen, was uns Menschen oft verborgen bleibt: Gott ist mitten unter uns.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie die Nähe Gottes an Weihnachten und im neuen Jahr besonders erfahren dürfen.

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs, Pfarradministrator

Familiengottesdienst mit Krippenspiel



An Weihnachten verlassen Engel den Himmel, Hirten ihre Herden und Könige ihre Königreiche, um bei einem kleinen Kind in einer Futterkrippe anzukommen, und sich von ihm beschenken zu lassen.

Wenn Kinder uns die Geburt von Gottes Sohn am Weihnachtsabend spielerisch näherbringen, und bekannte Lieder und Melodien erklingen, dürfen wir uns ebenfalls als Beschenkte erfahren und in das Wunder der Heiligen Nacht hineinnehmen lassen: «Heute ist Euch in Bethlehem der Heiland geboren. Geht und sucht ihn ...»

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche



Die zentrale Botschaft der Menschwerdung Gottes wird seit frühchristlicher Zeit als grosses Weihnachtsfest gefeiert – es ist das Fest der sich masslos verschenkenden Liebe Gottes.

«Hoffen heisst teilnehmen» – appelliert Papst Leo an die Gläubigen der Welt – «lasst uns bereit sein, auf das Liebeslied Gottes zu hören, das Jesus Christus ist. Ja, Jesus ist das Lied der Liebe Gottes für die Menschheit.»

Weihnachten findet unter uns und in uns immer wieder neu statt; Gott will immer wieder neu in den Menschen geboren werden – als Heiland, als Friedensfürst.

Inmitten dieser grossen Vorfreude verbinden wir uns mit den Christen auf der ganzen Welt und tragen sie in unseren Herzen und Gebeten mit, in der grossen Hoffnung, dass dieses Liebeslied Gottes uns zum Lied des Friedens und der Hoffnung werden kann.

Alexandra Brunner, Seelsorgerin

Musik an Weihnachten

Wir laden Sie ein, die Geburt Jesu mit uns zu feiern:

- Besinnlich, mit Orgel und Flötenklängen in der Flüeli-Kapelle.
- Als Festgottesdienst, musikalisch gestaltet durch die Kantorei Sachseln, einem Streicherensemble und den Solisten Delia Haag und Geri Durrer, mit der Messe in G-Dur von Franz Schubert und Werken von J. S. Bach.
- Im Weihnachtsgottesdienst, musikalisch gestaltet von Organist David Erzberger und der Blockflötistin Alessandra Riudalbas.

Kinderspital Bethlehem

Die Menschen in Bethlehem leben unter schwierigsten Bedingungen. Die Folgen der Pandemie wirken sich immer noch aus. Die Armut wächst. Viele Eltern können sich die medizinische Behandlung ihrer Kinder nicht mehr leisten. Darum übernimmt das Spital die Kosten.

Das einzige Kinderspital in Palästina hat eine lebensrettende Aufgabe.

Wir laden Sie ein, mit Ihrer Spende die Not zu lindern. In den Weihnachtsgottesdiensten wird die Opferspende aufgenommen.

Oder Sie können diese auch direkt überweisen:

Kinderhilfe Bethlehem
Winkelriedstrasse 36
Postfach, 6002 Luzern
Postkonto 60-20004-7
IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7



Im Namen der Kinder und Familien in Bethlehem danken wir für Ihre Solidarität.

Pfarrei aktuell

Neujahrsnacht – offene Türen

Es ist eine schöne Tradition, dass wir in der Neujahrsnacht die Türen unserer Pfarrkirche über Mitternacht offenhalten. Während die Glocken das alte Jahr verabschieden und das neue Jahr begrüssen, können Sie in stillem Gebet Gott für das Vergangene danken und für das Kommende um seine Hilfe bitten.



Neujahrstag

Am Neujahrstag feiern wir die heiligen Messen um 10.15 auf dem Flüeli und um 17.00 in Sachseln. Anschliessend an den Neujahrsgottesdienst um 17.00 lädt der Kirchgemeinderat zu einem Apéro vor der Kirche ein.

Haussegnung



Leben braucht Segen

Gesegnet sein bedeutet Segen sein. Segen darf als verbindendes Zeichen zwischen Mensch und Gott alle Bereiche des menschlichen Lebens umfassen.

20*C+M+B+26

Mit den Worten «*Christus Mansionem Benedicat*» C+M+B lassen Christen seit dem 16. Jahrhundert am Dreikönigstag ihre Häuser, Wohnungen, Ställe und Arbeitsplätze segnen, damit die Menschen und Tiere, die darin wohnen, auch im neuen Jahr unter einem guten Stern stehen. Nach dem Gottesdienst am 4. Januar können Sie Ihr Zuhause auf klassische Weise mit Kohle, Weihrauch und Kreide oder einem Kleber unter Gottes Segen stellen.

Sunntigsfir



Am **Samstag, 10. Januar** findet im Pfarreiheim um 18.00 Uhr eine Sunntigsfir zum Thema «Einen neuen Stern am Himmel sehen» statt.

Herzliche Einladung an alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse.

Firmweg 2026



Wir haben die uns bekannten Schulabgängerinnen und -abgänger mit den Jahrgängen 2008, 2009 und 2010 angeschrieben. Damit haben auch Jugendliche, die bisher noch nicht zur Firmung eingeladen waren, die Möglichkeit, sich gemeinsam mit ihren Gspändli für den Firmweg anzumelden. Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich beim Pfarramt, pfarramt@pfarrei-sachseln.ch.

In diesem Jahr wird die Firmung am Sonntag, 15. November, 10.15 Uhr, stattfinden.

Öffnungszeiten Pfarramt

Vom 24. bis 26. Dezember und vom 1. bis 2. Januar ist das Sekretariat geschlossen.

Im Notfall wählen Sie 041 660 14 24.



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,

041 669 11 22

Sakristaninnen/Sakristan:

079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch

www.wallfahrtkirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 20. Dezember

Keine hl. Messe

Sonntag, 21. Dezember

4. Adventssonntag

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst
mit adventlicher
Bussbesinnung

Dienstag, 23. Dezember

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend

15.00 hl. Messe auf der Frutt

22.00 Christmette

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten

09.30 feierliches Hochamt

17.00 Weihnachtsandacht

Freitag, 26. Dezember

Heiliger Stephanus

09.30 hl. Messe

Samstag, 27. Dezember

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 28. Dezember

Fest der Heiligen Familie

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

17.00 Kindersegnung

Dienstag, 30. Dezember

09.15 hl. Messe

Mittwoch, 31. Dezember

Silvester

19.30 hl. Messe

23.00 Anbetung zum
Jahresabschluss

Donnerstag, 1. Januar

Hochfest der Gottesmutter Maria

09.30 Neujahrsgottesdienst

16.00 Aussendung
der Drei Könige

Freitag, 2. Januar

Herz-Jesu-Freitag

09.15 hl. Messe

Samstag, 3. Januar

Keine hl. Messe

Sonntag, 4. Januar

Erscheinung des Herrn

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

17.00 Andacht

Dienstag, 6. Januar

Heilige Drei Könige

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 8. Januar

Keine hl. Messe

Samstag, 10. Januar

Keine hl. Messe

Stiftmesse

Freitag, 2. Januar, 09.15 Uhr
für Josef Michel-Hürlimann,
Gerixmatt, Melchtal.



Gottesdienste auf der Frutt



Mittwoch, 24. Dezember, 15.00 Uhr
hl. Messe

Sonntag, 28. Dezember, 15.00 Uhr
hl. Messe

Beachten Sie bitte, dass die Gottesdienste nur stattfinden können, wenn die Bergbahnen in Betrieb sind!

Pfarrei aktuell



Adventliche Bussbesinnung

Am **Sonntag, 21. Dezember** werden wir mit der Liturgiegruppe im Gottesdienst die Bussbesinnung gestalten, um uns innerlich für Gottes unendlich barmherzige Liebe zu öffnen, die an Weihnachten im Jesuskind offenbart wird.

Wir laden alle ein, diese Feier mit uns zu begehen.



Weihnachten

In unserer Wallfahrtskirche feiern wir die Christmette am **Mittwoch, 24. Dezember um 22.00 Uhr**.

Am **Donnerstag, 25. Dezember, Weihnachtstag**, feiern wir das feierliche Hochamt um **09.30 Uhr**.

Um 17.00 Uhr laden wir zur feierlichen Weihnachtsandacht ein.





Silvester



Ab 23.00 Uhr besteht die Gelegenheit zur Anbetung des Allerheiligsten. Jesus, der in der heiligen Hostie präsent ist, danken wir für seinen Schutz und Segen im vergangenen Jahr und bitten um Gottes Nähe im Jahr 2026.



Drei Könige



An der Krippenandacht am **Donnerstag, 1. Januar um 16.00 Uhr** werden die Könige Caspar, Melchior und Baltasar ausgesandt. Sie empfangen den Segen in unserer Wallfahrtskirche und bringen ihn in unsere Häuser:

«*Christus mansionem benedicat*» –

«*Christus segne dieses Haus*.»

Besuche erfolgen an folgenden Tagen:

- **Donnerstag, 1. Januar: Unterdorf**
- **Freitag, 2. Januar: Dorf**
- **Samstag, 3. Januar: Buechi-schwand, Teufibach, Büel, Hinter-dorf und Stöckalp**



Kindersegnung

Am **Sonntag, 28. Dezember**, am Tag der Unschuldigen Kinder, wird um 17.00 Uhr während einer kurzen Andacht der Kindersegen gespendet. Alle, Klein und Gross, sind eingeladen, den Segen zu empfangen.



Das Leben war das Licht der Menschen.

Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.

(Joh 1,4b.9)

Frohe Weihnachten!

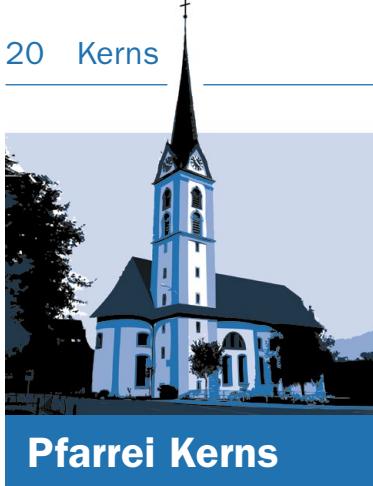


Liebe Pfarreiangehörige, liebe Freunde unserer Wallfahrtskirche Melchtal

In Erwartung der Menschwerdung des Sohnes Gottes verbinde ich mich mit Ihnen und wünsche, dass aus dem grossen Geheimnis unseres Glaubens Freude, Zuversicht und Frieden in und durch uns in unserer Welt Wirklichkeit werden können.



P. Marian Wyrzykowski,
Pfarrer



Pfarramt/Sekretariat 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
Sakristane 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 20. Dezember

17.30 Versöhnungsfeier mit Eucharistie

Sonntag, 21. Dezember

4. Adventssonntag

09.00 Messe Bethanien
10.00 Versöhnungsfeier mit Eucharistie
10.30 Gottesdienst anlässlich der Weihnachtsfeier im Huwel
Kollekte: Jugendkollekte (Bistum)

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend

15.00 Eucharistiefeier im Huwel
16.30 Chindermetti (Familiengottesdienst mit Kommunionfeier) und Krippenspiel
22.00 Christmette mit dem Samiglaiser-Chor
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten

10.00 Eucharistiefeier mit dem Singkreis
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Freitag, 26. Dezember

Stephanstag

10.00 Eucharistiefeier mit Segnung des Stephanweins
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Samstag, 27. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Dezember

Heilige Familie

10.00 Familiengottesdienst mit Kindersegnung in St. Niklausen

Kein Gottesdienst in Kerns

Kollekte: Kinderhilfe Sternschnuppe

Mittwoch, 31. Dezember

17.30 Dankgottesdienst zum Jahresschluss

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr

10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Berufsbildung Sambia

Freitag, 2. Januar

Berchtoldstag

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 3. Januar

17.30 Eucharistiefeier mit den Hl. Drei Königen

Sonntag, 4. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

09.00 Messe Bethanien
10.00 Eucharistiefeier
11.15 Tauffeier
Kollekte: Epiphaniekollekte

Mittwoch, 7. Januar

08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Freitag, 9. Januar

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Huwel

Samstag, 10. Januar

17.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Stiftmessen

Freitag, 26. Dezember, 10.00 Uhr
Familien Amschwand, Huber, Ming.
Samstag, 10. Januar, 17.30 Uhr
Anna Britschgi, ehem. Grissli.

Gedächtnis

Sonntag, 4. Januar, 10.00 Uhr
Dreissigster für Josef Durrer-Kathriner, Schildstrasse 5.

Pfarrei aktuell



Taufe

Sonntag, 4. Januar:

- Emil Wagner, Sohn von Stefan Wagner und Franziska Amstad, Ächerlistrasse 52, Kerns

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag am 24. Dezember Agnes Durrer-Filliger, Feldlistrasse 18.

Zum 80. Geburtstag am 8. Januar Albert Bucher-Reinhard, Rüteli 1.



Weihnachten/Neujahr in Bethanien

Heiligabend, 24. Dezember

20.15 Uhr Weihnachtsvigil
21.00 Uhr Christmette (anschliessend Umrundung und Guetzi)

Weihnachten, 25. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Silvester, 31. Dezember

17.30 Uhr Andacht Jahreswechsel

Neujahr, 1. Januar

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Berchtoldstag, 2. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier



Weihnachten im Huwel



Am Sonntag, 21. Dezember um 10.30 Uhr feiern wir einen Gottesdienst anlässlich der Weihnachtsfeier im Huwel. An Heiligabend findet um 15.00 Uhr die Eucharistiefeier statt.



Allen Menschen unserer Pfarrei danken wir für das gemeinsame und herzvolle Unterwegssein im Glauben und jede bereichernde Begegnung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest! Möge das Licht der Heiligen Nacht unsere Schritte auch im neuen Jahr stärken und Hoffnung in unseren Alltag tragen.

Gott begleite uns weiterhin auf diesem gemeinsamen Weg.

Das Pastoralteam von Kerns

Dein Weg zur Firmung im Jahr 2026 – Perlen des Glaubens!

Nach dem Firm-Infoabend, welcher von 40 jungen Erwachsenen im August besucht worden ist, teilen wir mit, dass unser neuer Firmweg 2025/2026 mit einer Gruppe von 34 Firmkandidaten im Oktober startete. Mit dem Motto «Perlen des Glaubens» möchten wir unsere Jugendlichen aufnehmen und sie durch den ganzen Firmweg begleiten.

Sie haben schon die ersten drei Firmtreffen erlebt, den Startanlass, das Lumeum in Bethanien und die «Eine Million Sterne»-Veranstaltung inklusiv Jugendgottesdienst. Durch den Weg der Firmvorbereitung werden sie eine Erfahrung von Kirche machen, um

ihrer definitiven Bestätigung als Christen im Dienst zu geben. Das Sakrament der Firmung wird den Jugendlichen von Dr. Martin Kopp im Juni 2026 gespendet. Mit dem Beginn des bevorstehenden Firmwegs möchten wir Frau Mayke van Riet, unsere gefirmten Aurel Berchtold und Cyril Michel als neue Mitglieder des Firmteams begrüßen und ihnen und unserer Firmbegleiterin Frau Lombardi eine begeisternde Erfahrung mit den Jugendlichen wünschen.

Wir freuen uns auf unsere Firmgruppe 2025/26!

Placido und das Firmteam

Sonntag, 28. Dezember

10.00 Familiengottesdienst mit Kindersegnung, musikalisch begleitet von Evgenja Zaikina, Orgel
Kollekte: Kinderhilfe Sternschnuppe

Wir von der Initiativgruppe St. Niklausen wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr, viele schöne Stunden mit Familie und Freunden und das Wichtigste: Bleiben Sie gesund.

Initiativgruppe St. Niklausen

JuBla Kerns



Besuch der Hl. Drei Könige

20*C+M+B+26

Mit dem neuen Jahr kommen auch wieder die Hl. Drei Könige zu Besuch.

Donnerstag, 1. Januar:

Sand, Wysserlen, Müliboden (MFH), Obermattli, Bachmattli, Dietried, Sidernstrasse, Stanserstrasse, Sagenried

Freitag, 2. Januar:

Dorfkern, Kägiswilerstrasse, Hostett, Chlewigenring, Buelrain, Huwelgasse, Nideich, Sarnerstrasse, Hinterflueweg, Wijermatt, Boll, Hobiel, Flüelistrasse, Arli, Anlass «Kerns ehrt»

Samstag, 3. Januar:

Chatzenrain, Wolfgrube, Foribach, Schneggenhubel, Burgflüeli, Halten, Siebeneich, Melchsee-Frutt

Sonntag, 4. Januar:

Melchtalerstrasse, Brunnenmatt, Hohfur, Unterbalm, Feld, Flüeli-strasse (MFH), Mühlebach (MFH), Sagenmatt (MFH), St. Niklausen, Schild

Dienstag, 6. Januar:

Betagteniedlung Huwel, Bethanien

Zusätzlich erwarten die Hl. Drei Könige am **Samstag, 3. Januar** Klein und Gross im Vorzeichen der Kirche und verteilen zwischen 16.30 und 17.30 Uhr Dreikönigskuchen.

Der gemeinsame Abschluss findet mit der Vorabendmesse um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Familientreff Kerns**SRK-Babysitter-Kurs (ab 13 Jahren)**

Mittwoch, 21. Januar

Samstag, 24. Januar

jeweils im Pfarrhofsaal.

Kosten: Fr. 142.-

Leitung: Celina Limacher, SRK

**Anmeldung bis 6. Januar an:**

Anita Flück, bucher.anita@bluewin.ch

www.fgkerns.com

Kollekten im vergangenen Kirchenjahr

Die Dargebotene Hand
Kinderspitex Zentralschweiz

109.50
627.70

Dezember 2024

Universität Freiburg	226.30
«Eine Million Sterne»	339.45
Ärzte ohne Grenzen	358.70
Kinderspital Bethlehem	2570.20
Kinderhilfe Sternschnuppe	188.30

August

Pro Juventute Obwalden	113.00
Schweizer Tafel	175.65
Kirchl. Gassenarbeit Luzern	378.75
Ministranten Kerns	256.80
Caritas Schweiz	142.25

Januar 2025

Berufsbildung in Sambia	428.80
Epiphaniekollekte	411.25
Solidaritätsfonds	
für Mutter und Kind	317.75
Winterhilfe Obwalden	427.50

September

Aufgaben des Bistums	201.45
Inländische Mission	206.15
Winterhilfe Obwalden	310.70
Förderverein Niklaus v. Flüe	448.45

Oktober

Bäuerliche Beratung	715.20
Priesterseminar St. Luzi	250.75
Landwirtschaft in Blatten VS	2530.95
Missio	213.95
Singkreis Kerns	235.60

März

Schweizer Hilfswerk	
Kinder in Not	423.85
Weltgebetstag	615.10
Miva - Transporthilfe	208.70

November

Berghilfe	1227.15
Gymnasien im Bistum	64.60
SKF - Elisabethenwerk	384.70
Theologiestudierende Chur	280.20
Samiglaiser-Chor	769.40
Terre des hommes	407.25

April

Fastenaktion total	2923.50
Christen im Heiligen Land	351.10
Obwaldner Familienfonds	1026.50
Pflegekinder-Aktion	
Zentralschweiz	1489.85

Herzlichen Dank!

Kein Gottesdienst ohne Dienst am Menschen: Für die Unterstützung der ausgewählten Zwecke und Organisationen sagen wir Ihnen von Herzen Danke!

Mai

Chance Kirchenberufe	163.10
Haus für Mutter Kind	157.40
Priesterseminar St. Luzi	111.85
Medienarbeit der Kirche	184.00
Lourdesgrotte Kernsmatt	236.90

Juni

Selbsthilfe LU/OW/NW	378.00
Clubhüüs Erstfeld	1189.20
Flüchtlingshilfe Caritas	111.60
Papstopfer/Peterspfennig	183.25

Mittagstisch Pro Senectute

**Donnerstag, 8. Januar, 12.00 Uhr
im Restaurant Rössli, Saal**



4-Gang-Menü

Kosten: Fr. 17.- (ohne Getränke)

**Anmeldung bis am Vorabend
unter Tel. 041 660 12 63.**



Ein Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen, zu Spiel und Geselligkeit.

Solidarmed	134.20
Pfarreilager Kerns	296.45



Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Erika Brunner-Berchtold,
 Religionslehrerin 079 232 96 07
 Sabrina Fischer,
 Katechetin 078 639 03 24
 Bruno Odermatt,
 Sakristan 079 261 64 31
www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 20. Dezember

Pfarrsaal
 17.30 Sonntagsfür
 1. und 2. Klassen
St. Anton/Grossteil
 18.00 Eucharistiefeier, Ankunft
 des Friedenslichtes

Sonntag, 21. Dezember

4. Adventssonntag
St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Eucharistiefeier, Ankunft
 des Friedenslichtes
Opfer: Winterhilfe
St. Anton/Grossteil
 19.30 Bussfeier

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend
«dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier

St. Laurentius/Rudenz
 17.00 Familiengottesdienst
St. Anton/Grossteil
 17.00 Familien-Wortgottesdienst
 22.00 Mitternachts-
 Eucharistiefeier
Opfer: Kinderspital Bethlehem

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten
St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Weihnachtsgottesdienst,
 mitgestaltet vom
 Kirchenchor
Opfer: Kinderspital Bethlehem

Freitag, 26. Dezember

Stephanstag
St. Anton/Grossteil
 09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Kinderspital Bethlehem
 10.30 Kindersegnung
«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Dezember

Kapelle Kleinteil
 15.30 Kindersegnung
St. Anton/Grossteil
 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Dezember

Heilige Familie
St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Milchsuppe Giswil
 10.30 Kindersegnung

Mittwoch, 31. Dezember

Silvester
«dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier
St. Anton/Grossteil
 18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Milchsuppe Giswil

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr
St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Milchsuppe Giswil

Freitag, 2. Januar

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 3. Januar

St. Anton/Grossteil
 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Januar

St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Eucharistiefeier
Kapelle Kleinteil
 19.30 Eucharistiefeier
*Opfer: Epiphanieopfer für
 Kirchenrestaurierungen*

Mittwoch, 7. Januar

«dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Januar

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 10. Januar

Kirchweihe
St. Anton/Grossteil
 18.00 Eucharistie, mitgestaltet
 vom Kirchenchor;
 anschliessend «Na-Chilä-
 Träff» in der Boni

Gedächtnisse



St. Anton/Grossteil

Samstag, 20. Dezember

Glockenstifterjahrzeit.
 Stm. für Marie und Otto Enz-Abächerli und Familie, Halten; Walter und Helen Degelo-Ming und Angehörige, Spechtsbrenden.

St. Anton/Grossteil

Freitag, 26. Dezember

Stm. für Arnold Halter-Enz und Familien, Bünten.

St. Laurentius/Rudenz

Donnerstag, 1. Januar

Jahrzeit für alle verstorbenen Wohltäter der Milchsuppe Giswil.

St. Anton/Grossteil
Samstag, 10. Januar
Jahrzeit für die Wohltäter der Pfarrkirche St. Anton.

Aushilfe



Am 24. Dezember wird Christina Tscherfinger mit uns den Familien-gottesdienst im Grossteil feiern.
Vielen Dank!



Pfarrei aktuell

Friedenslicht



Liebe Giswiler, liebe Giswilerinnen

Ich lade Sie ein, am Samstag, 20. Dezember um 18.00 Uhr in der Kirche St. Anton, Grossteil, und am Sonntag, 21. Dezember um 09.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius, Rudenz, ein Zeichen des Friedens zu setzen.

Im Rahmen einer Eucharistie werden wir das Friedenslicht in die Mitte stellen und für den Frieden beten. Dieses Licht ist ein Zeichen des Friedens und der Hoffnung.

Danach können Sie das Friedenslicht nach Hause tragen und es mit denen teilen, die aus verschiedenen Gründen nicht in die Kirche kommen können.



Gabriel Bulai, Pfarrer



Weihnachtsgottesdienst

Dieses Jahr dürfen wir uns in Giswil besonders auf die Weihnachtsmesse am Heiligtag, 25. Dezember, um 09.30 Uhr freuen. Einige Kinder des Musicalchores unter der Leitung von Rahel Kobelt werden nämlich dabei sein.

Lassen Sie sich vom gemeinsam mit dem Kirchenchor Cantus gestalteten Gottesdienst überraschen.

Wir wünschen allen eine friedvolle, gesegnete Adventszeit.

Antonia Durrer

Jahresabschluss

Liebe Giswiler, liebe Giswilerinnen

Ich habe mir lange überlegt, was ich zum Jahresabschluss schreiben kann, womit ich die Menschen erreichen kann. Durch den Kopf sind mir verschiedene Themen gegangen: Zufriedenheit, Dankbarkeit, Frieden ...

Aber dieses Jahr möchte ich etwas anderes machen: Du bist dieses Jahr dran! Nimm dir ein paar ruhige Minuten. Setz dich mit einem Blatt Papier und einer Tasse Tee, einer heißen Schokolade oder einem Glas Wein hin – oder mit einem Cheli geht auch. Schreib deine Gedanken zum letzten Jahr auf: Was war schön im letzten Jahr? Was war schwierig? Wo warst du stolz auf dich oder Familienmitglieder? Was würdest du anders machen?

Und mach dir auch Gedanken für das neue Jahr. Ich meine damit nicht Neujahrsvorsätze, die nach zwei Wochen vergessen gehen. Sondern was wünscht du dir für das neue Jahr? Was möchtest du erreichen? Was kannst du in deinem Leben verbessern, damit du zufriedener bist? Vielleicht gibt es Menschen in deinem Leben (Bruder, Schwester, Kinder, Eltern, Freunde, Nachbarn), mit denen du dich auseinandergelebt hast, und du möchtest den ersten Schritt machen, um Frieden zu schliessen? Das könnte

auch am Familientisch beim gemeinsamen Essen ein Thema sein.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen gesegnete Festtage und ein gutes neues Jahr 2026. Mögen eure Hoffnungen und Wünsche in Erfüllung gehen.

Gabriel Bulai, Pfarrer

Neujahr: Ein Neuanfang voller Hoffnung



Neujahr ist eine Zeit des Wandels, des Neuanfangs und der Hoffnung. Wenn die letzten Stunden des alten Jahres vergehen, eröffnet sich ein neuer Horizont, der mit unzähligen Möglichkeiten gefüllt ist. In dieser besonderen Zeit können wir innehalten, reflektieren und unsere Herzen für das öffnen, was vor uns liegt.

Die Kraft des Neuanfangs

Jeder Jahreswechsel bietet die Gelegenheit, neue Perspektiven zu erhalten. Es ist ein Moment, in dem wir alte Lasten ablegen und uns von Belastungen befreien können. Wie die Natur, die im Winter zur Ruhe kommt, um im Frühling neu zu erblühen, können auch wir uns darauf vorbereiten, in unserem inneren Garten neue Samen zu pflanzen.



Hoffnung und Vision

Hoffnung ist eine kraftvolle Energie, die uns antreibt und motiviert. Sie ist der Glaube an eine bessere Zukunft, der uns anspornt, unsere Träume zu verwirklichen. Im neuen Jahr können wir uns fragen: Was wünsche ich mir für die kommenden Monate? Welche Ziele möchte ich erreichen? Diese Visionen geben unserem Leben Richtung und Sinn.

Achtsamkeit und Dankbarkeit

Zu Beginn des neuen Jahres ist es wichtig, innezuhalten und Dankbarkeit für die Erfahrungen des vergangenen Jahres zu zeigen – sowohl für die Herausforderungen als auch für



Weihnachtsanlässe 2025

Samstag, 20.12. 18.00 Uhr Kirche Grossteil **Gottesdienst mit Friedenslicht**

Sonntag, 21.12. 9.30 Uhr Kirche Rudenz **Gottesdienst Friedenslicht**
19.30 Uhr Kirche Grossteil, **Bussfeier**

Mittwoch, 24.12. 17.00 Uhr Kirche Rudenz Heiligabend
Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier
17.00 Uhr Kirche Grossteil Heiligabend
Familiengottesdienst mit Kommunion
22.00 Uhr Kirche Grossteil **Heiligabend Eucharistiefeier**

Donnerstag, 25.12. 9.30 Uhr Kirche Rudenz **Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenchor Cantus**

Freitag, 26.12. 9.30 Uhr Kirche Grossteil **Eucharistiefeier**
10.30 Uhr Kirche Grossteil **Kindersegnung**

Samstag, 27.12. 15.30 Uhr Kapelle Kleinteil **Kindersegnung**

Sonntag, 28.12. 10.30 Uhr Kirche Rudenz **Kindersegnung**

Mittwoch, 31.12. 18.00 Uhr Kirche Grossteil **Jahresabschluss Gottesdienst**

Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen und Ihren Familien gesegnete Festtage und ein gutes neues Jahr



die Erfolge. Indem wir unsere Lektionen anerkennen, können wir mit einer klaren Absicht in die Zukunft blicken. Achtsamkeit hilft uns, im Moment zu leben und die Schönheit des Lebens in all seinen Facetten zu erkennen.

Spiritualität im neuen Jahr

Möge dieses neue Jahr von spirituellem Wachstum geprägt sein. Wir können uns Zeit nehmen, um in Stille zu meditieren, zu beten oder einfach nur den natürlichen Rhythmus unseres

Lebens zu spüren. Lassen wir uns von der inneren Stimme leiten, die uns auf unserem Weg begleitet. In der Stille finden wir oft die tiefsten Einsichten und die Weisheit, die wir brauchen, um zu wachsen.

Gemeinschaft und Verbundenheit

Neujahr ist auch eine Zeit, um die Verbindung zu unseren Mitmenschen zu stärken. Lassen Sie uns in diesem Jahr mehr füreinander da sein, Liebe und Unterstützung teilen und uns

gegenseitig inspirieren. Gemeinsam können wir Herausforderungen bewältigen und Freude verbreiten.

Das neue Jahr ist ein kostbares Geschenk, das uns die Möglichkeit bietet, neu zu beginnen und die Hoffnung auf ein erfülltes Leben zu nähren. Lassen wir uns vom Zauber dieses Moments anstecken und die Kraft der Hoffnung in unsere Herzen tragen. Möge das kommende Jahr reich an Erfahrungen, Wachstum und innerem Frieden sein.

Sabrina Fischer

FG-Programm



Seniorenhörli-Probe

Montag, 5. Januar, 14.00 Uhr im «dr Heimä»



Kasperlitheater - präsentiert von TAKI (www.taki.ch)

Mittwoch, 14. Januar
Zeit der Aufführungen: 14.30 Uhr und 15.30 Uhr (Dauer jeweils 30 Minuten)
Ort: noch offen, Infos zeitnah zu finden unter www.fg-giswil.ch
Kosten: Fr. 6.- pro Kind
Anmeldung: bis Fr. 9. Januar an familientreff@fg-giswil.ch oder Christine Weber, 079 263 68 44

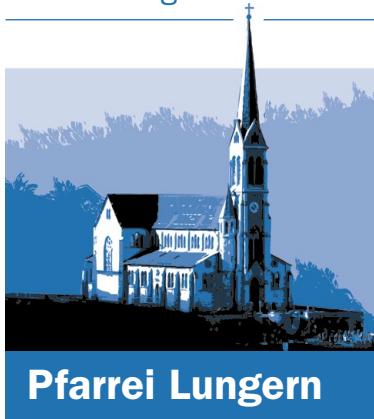
Qi-Gong

Freitag, 16. Januar
Zeit: 19.00 bis 20.30 Uhr
Ort: Pilates-Studio, Kirchplatz 1, Rudenz (altes Gemeindehaus)
Kursleitung: Susi Cardoso
Kosten: 20 Franken,
Nichtmitglieder 25 Franken
Anmeldung: bis 9. Januar an kurse@fg-giswil.ch oder Anita Dübendorfer, 077 419 18 00



Miteinander dürfen wir die Grundtechniken des Qi-Gong erleben und erlernen. In diesen meditativen Bewegungübungen wird die Harmonie im Körper wieder hergestellt. Die Kursleiterin Susi Cardoso mischt Theorie mit praktischen Übungen.





Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55
Öffnungszeiten Sekretariat:
 Patrizia Burch/Anita Ryser
 Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00
Für Notfälle ausserhalb der Öffnungszeiten: 041 678 11 54
 sekretariat@pfarramt-lungern.ch
www.pfarrei-lungern.ch

Pfarradministrator
 Niklas Gerlach 041 678 11 54
 pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

Religionsunterricht/Jugendarbeit
 Niklas Gerlach, Walter Ming,
 Irène Rüttimann, Sabrina Fischer

Gottesdienste

Sonntag, 21. Dezember
4. Adventssonntag
 09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Obwaldner Familienfonds
 17.00 Bussfeier mit Beichtgelegenheit

Dienstag, 23. Dezember
 19.30–20.30 Beichtgelegenheit

Mittwoch, 24. Dezember
Heiligabend
 16.00 Weihnachtsfeier für Familien
 22.30 Christmette
Opfer: Kinderspital Bethlehem

Pfarrkirche

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten
 09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 28. Dezember

Heilige Familie
 09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Stiftung Rütimattli
 16.00 Kindersegnungsfeier

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr
 17.00 Neujahrgottesdienst, anschliessend Apéro
Opfer: Stiftung Wunderlampe

Sonntag, 4. Januar

08.45–09.15 Beichtgelegenheit
 09.30 Eucharistiefeier
 Aussendung Sternsinger
Opfer: Sternsinger-Projekt Don Bosco Jugendhilfe Weltweit

Stiftmessen



Sonntag, 21. Dezember, 09.30 Uhr
 Stiftmesse für alt Gemeindepräsident Johann und Johanna Ming-Halter und Kinder

Sonntag, 28. Dezember, 09.30 Uhr
 Stiftmesse für Susanne Gasser, Seeweg

Sonntag, 4. Januar, 09.30 Uhr
 Stiftmesse für Niklaus und Genoveva Imfeld-Reinhart

Hausjahrzeit

Donnerstag, 1. Januar, 17.00 Uhr
 Familien Imfeld, Wyders, Küfers, Gemeindeschreibers

Kapelle Eyhuis



Samstag, 20. Dezember

4. Adventssonntag
 16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Obwaldner Familienfonds

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten
 11.00 Eucharistiefeier
Opfer: Kinderspital Bethlehem

Samstag, 27. Dezember

Heilige Familie
 16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Stiftung Rütimattli

Mittwoch, 31. Dezember

17.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr
 11.00 Eucharistiefeier
Opfer: Stiftung Wunderlampe

Samstag, 3. Januar

16.30 Eucharistiefeier
Opfer: Sternsinger-Projekt Don Bosco Jugendhilfe Weltweit

Mittwoch, 7. Januar

17.00 Eucharistiefeier

Kapelle St. Beat Obsee

Dienstag, 23. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Kapelle St. Maria Dorf

Freitag, 26. Dezember

Stephanstag
 09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 2. Januar

09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00 eucharistische Anbetung

Freitag, 9. Januar

09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00 eucharistische Anbetung

Pfarrei aktuell ☀

Weihnachtsfeier für Kinder und Familien

Mittwoch, 24. Dezember, 16.00 Uhr in der Pfarrkirche

Die Eucharistiefeier wird von der Familie-Chilä-Gruppe gestaltet. Die Gruppe hofft, speziell viele Kinder und Familien in dieser besonderen Feier begrüssen zu dürfen.

Danken wir ihm, dass er auch im neuen Jahr seine schützenden Arme über uns hält.

Und auch euch, liebe Pfarreimitglieder, sei von Herzen gedankt: Vielen Dank für euren Einsatz zugunsten unserer Pfarrei und Gemeinde. Vielen Dank für die gelebte Gemeinschaft als Zeichen des Friedens, der Achtung und der Liebe. Vielen Dank für eure Zeit und Mühen.

Mit den besten Wünschen und Gottes Segen für das neue Jahr,

Niklas Gerlach

Kindersegnung an der Krippe

Sonntag, 28. Dezember, 16.00 Uhr in der Pfarrkirche

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, ihren persönlichen Segen zu empfangen. Umrahmt wird die Segnung mit Musik und einer schönen Geschichte.

Chinderfürteam

Neuerungen für 2026 ☀

In der breiten Gesellschaft scheint es in der heutigen Zeit einen schweren Stand zu haben: das **Sakrament der Versöhnung**. Eigentlich schade! Denn wir wären es uns durchaus bewusst, wie sehr es helfen kann, über etwas zu reden, was uns beschäftigt und schwer auf dem Herzen liegt. Ja, wie fruchtbar und heilend kann doch das ehrliche Gespräch mit Gott sein, wenn wir alles vertrauend in seine gütigen und liebenden Hände legen dürfen, wohl wissend, dass wir nicht Verurteilung, sondern Heilung und Heiligung erfahren.

Herzlich sind Sie eingeladen, alles Belastende Gott übergeben zu dürfen im Sakrament der Versöhnung, jeweils sonntags zwischen 08.45 Uhr und 09.15 Uhr.

«Ein Licht strahlt heute über uns auf, denn geboren ist uns der Herr. Und man nennt ihn: starker Gott, Friedensfürst, Vater der kommenden Welt. Seine Herrschaft wird kein Ende haben.»

(vgl. Lk 1,32f)

Dies, liebe Pfarreiangehörige, sind die ersten Worte, die wir am 1. Januar in der Kirche hören werden. Mit diesem Eröffnungsvers werden wir also in das neue Jahr eingestimmt. Natürlich hallt in diesen Worten die Weihnachtsbotschaft wider. Doch die Verheissung geht weit über den Tag der Geburt des Herrn hinaus, denn: «Seine Herrschaft wird kein Ende haben.» So dürfen wir getrost sein: Die Geschicke der Welt sind keinem Geringeren als Gott selbst anvertraut. Und wie oft hat er schon bestätigt, dass er es gut meint mit uns und unserer Welt? Die Geschichten der Bibel sind voll von Gottes Huld, Gottes Treue und Liebe. Vertrauen wir auf ihn, unseren Vater, das Licht, das auch in die manchmal dunklen Stunden und Tage unseres Lebens scheint!



Gottesdienste ☀

Samstag, 20. Dezember

4. Adventssonntag

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Obwaldner Familienfonds

Samstag, 27. Dezember

Heilige Familie

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Rütimattli

Mittwoch, 31. Dezember

Silvester

18.00 Jahresschlussgottesdienst, anschliessend Apéro

Opfer: Seelsorgliche Bedürfnisse

Samstag, 3. Januar

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Sternsinger-Projekt Don Bosco Jugendhilfe Weltweit

In der stillen Anbetung darf ich vor seinem Glanze sein; in der trauten Zweisamkeit vor ihm verweilen. Seien Sie herzlich zu dieser innigen Begegnung eingeladen, jeweils freitags im Anschluss an die hl. Messe bis 10.00 Uhr.

Sternsinger-Aktion ☀

Am **Sonntag, 4. Januar** findet in unserer Pfarrei wieder die Sternsinger-Aktion statt. Nach dem **Aussendungsgottesdienst um 09.30 Uhr** werden die Könige in der Kirche und den Kapellen Weihrauch verteilen.

AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adressänderungen: Monika Küchler,
Administration Pfarreiblatt OW,
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen,
Tel. 079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

57. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. –

Redaktion Mantelteil: Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 1/26 (10. bis 30. Januar): Montag, 22. Dezember.

Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

Ausblick Rückblick

Krankenkommunion zur Weihnachtszeit

Kranken oder Gehbehinderten bringen Seelsorgerinnen und Seelsorger gerne die heilige Kommunion nach Hause. Melden Sie sich selbst oder durch Ihre Angehörigen beim Pfarreisekretariat der Wohnpfarrei.

Uraufführung der Jodelmesse «Alpelob» in Kerns

Die in der Ausgabe 22/2025 angekündigte Uraufführung der Jodelmesse «Alpelob» ist erst für den 18. Januar 2026 vorgesehen (nicht 18. Dezember 2025). Mehr dazu im nächsten Pfarreiblatt.

Die Pfarreiblatt-Redaktion wünscht der ganzen Leserschaft frohe und besinnliche Weihnachten, Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr!